

SPIELGRUPPE ST. JOHANN



Pädagogisches Konzept

Der Besuch der Spielgruppe St. Johann bietet den Kindern ein vielfältiges Lern- und Spielfeld und ermöglicht dem Kind soziale Kontakte ausserhalb seiner eigenen Familie. Wir sind einem ganzheitlichen Entwicklungsansatz zur Förderung der uns anvertrauten Kinder verpflichtet, was konkret Folgendes bedeutet:

- Das freie Spiel ist ein Grundpfeiler unserer Spielgruppe. Die Kinder spielen miteinander, lernen Rücksicht zu nehmen und Konflikte zu bewältigen. Die Kinder lernen am meisten von und mit anderen Kindern.
- Die Kinder sind aktiv und werden von den Spielgruppenleiterinnen ermuntert, selbstbestimmt und selbständig zu handeln und kreative Ideen zu verfolgen.
- Die Spielgruppenleiterinnen geben den Kindern das Gefühl angenommen, respektiert und gesehen zu werden. Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.
- Die Spielgruppenleiterinnen fördern Stärken und unterstützen, wo es nötig ist. Die Kinder lernen ‚ich bin gut, so wie ich bin‘.
- Das Kind lernt neue Regeln und Grenzen kennen und diese zu akzeptieren.
- Eltern und Kinder profitieren auch zu Hause vom Ideenreichtum der Spielgruppe und erhalten neue Ideen für Freizeitgestaltung und sinnvolle Mediennutzung.
- Die Spielgruppe begleitet den Ablöseprozess und berücksichtigt dabei das Tempo des Kindes und bereitet so den Weg vor für einen gelingenden Eintritt in den Kindergarten.

Spielgruppen-Alltag

Der Alltag in der Spielgruppe verläuft nach vorausgegangener Planung, bei welcher die jahreszeitlichen und kulturellen Aspekte unserer Region berücksichtigt werden.

Der Ablauf eines Halbtages folgt strukturbildenden Aspekten, die nur bedingt einer Reihenfolge unterliegen, sondern vielmehr Elemente sind, von welchen sich die Leiterinnen der Spielgruppen leiten lassen.

Sie gewährleisten somit, dass sich das Geschehen bei der Erfüllung des Auftrages einerseits möglichst nahe an der Realität des Kindes abspielt und andererseits der Übertritt in den Kindergarten bestmöglich vorbereitet wird:

- Begrüssen
- Freies Spielen, Kreativität ausleben
- Sprache gezielt fördern
- Rituale
- Verpflegungspausen
- Sprache spontan fördern
- Bewegen
- Aufräumen
- Anziehen
- Verabschieden

Die Lernfortschritte der Kinder werden gezielt beobachtet und zu jedem Kind dokumentiert. Dabei ist das Augenmerk auf drei zeitliche Phasen gerichtet: die Beobachtungen zum Entwicklungsstand des Kindes am Anfang, während der Zeit in der Spielgruppe und am Ende des Spielgruppenjahres.

Die Lernfortschritte der Sprachförderung werden laufend dokumentiert.

Gespräche mit den Eltern werden laufend gepflegt und finden bei Bedarf auch formal statt. Elternabende, das Zusammensein am Sommerfest und anderen jahreszeitlichen, kulturellen Feiern sollen den Austausch mit den Eltern und der Eltern untereinander fördern.

Vernetzung

Die SG St. Johann ist mit den örtlichen Institutionen vernetzt und pflegt damit professionelle Kontakte, die es ermöglichen, bei Bedarf zu unterstützen oder selbst unterstützt zu werden. Dazu gehören unter anderem gegenseitige Besuche zwischen Kindergarten und Spielgruppe.